



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 05 / 2020

www.grosspostwitz.de

02. Mai 2020

Die „Hummelburg“ wächst



Bürgermeister, Markus Michauk, Holm Natschke, stellvertretender Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e.V. und Jonas Döring, Kindertagesstättenleiter der „Hummelburg“ (mehr dazu auf Seite 6)



Gemeindeleben

Der April

zeigte uns, wie anpassungsfähig unsere zivile Gesellschaft weltweit ist.

Hier in Sachsen nahmen wir Ausgangsbeschränkungen und massive Einschnitte in unser gewohntes Leben tapfer hin und lebten dies recht schnell als „aktuellen Normalzustand“. Reglementierter Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung, geschlossene Läden/Gaststätten/Schulen/Kindergärten, komplettes Veranstaltungsverbot – das sind nur wenige Beispiele, die selbst in Kriegszeit nicht so geballt zusammenkommen.

Udenkbar war bisher, dass Ostern ohne Familienbesuche, Gottesdienste oder Veranstaltungen möglich ist. Wir haben es in diesem Jahr gemeinsam erlebt und zwar nahezu weltweit!

Und deshalb bin ich – wie wohl die meisten unter Ihnen – froh, dass wir ab dem 20. April Lockerungen erleben durften.

Ich freue mich besonders für unsere Einzelhändler, die seither wieder für Sie da sein dürfen und wünsche ihnen, dass sie diese schwere Zeit meistern können. Gemeinsam hoffen wir, dass auch die Gastronomie und Dienstleister am Menschen bald wieder Teil unseres Lebens sein dürfen und ihre wirtschaftliche Existenz aus eigener Kraft sichern können.

Aufgrund des „Ansammlungsverbotes“ mussten wir auf unsere traditionellen Hexenbrennen in diesem Jahr verzichten.

Leider bleibt auch die persönliche Begegnung im gesamten Vereinsleben weiterhin ausgesetzt. Ich bin froh und dankbar, dass hier viele alternative Wege gefunden wurden, den Zusammenhalt dennoch aufrecht zu erhalten und die Basis somit lebt. Bleiben Sie hierbei bitte am Ball und lassen den Kontakt nicht abreißen. Es lohnt sich gewiss.

Die Gemeindeverwaltung hat einen „beschränkten Publikumsverkehr“ aufgenommen. Während der regulären Öffnungszeiten ist ein Einzeleinlass gewährleistet (d.h. das Haus bleibt geschlossen und wird für den jeweiligen Einzelbesucher geöffnet). Terminvereinbarung wird deshalb weiterhin empfohlen. Natürlich sind wir – wie bisher - unter den bekannten telefonischen und elektronischen Kontakten ebenso erreichbar.

Es zeichnet sich ab, dass wir uns auf ein längeres „Leben mit dem Virus“ einstellen sollten. Welche Opfer uns dies abverlangen wird, welche Auswirkungen auf uns zukommen und welche Maßnahmen noch zu treffen sind, muss wohl die Zeit zeigen.

Ich möchte Ihnen nach allem bisher Erlebten heute DANKE sagen für Ihr großes Verantwortungsbewusstsein, Ihre Akzeptanz und für die Geduld, die Sie unter Beweis stellen.

In unserer Gemeinde steckt eine große Kraft. Botendienste für andere, der Einkauf beim örtlichen Einzelhandel oder das „Abholen“ vom geschlossenen Gastbetrieb sind gute Wege, einander zu helfen. Lassen Sie uns – trotz Abstandsregeln – zusammenhalten und füreinander da sein!

Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung setze ich alle Kraft daran, unsere für 2020 vorgesehenen Vorhaben – trotz widriger Umstände – weiter voranzutreiben. Und da ich sehr oft dazu von den Großpostwitzerinnen und Großpostwitzern angesprochen werde, will ich auch darüber gern berichten.

Der Umbau des Bahnhofsgebäudes bindet weiterhin sehr stark unsere Kräfte. Doch mittlerweile kann man mehr und mehr beobachten, dass es voran geht. Bis Mitte Mai wird wohl das Dach des sogenannten Südturmes fertig sein, im Inneren des Gebäudes wurden Feuchteschäden und ganze Decken saniert, der gesamte Innenputz abgeschlagen und die Vorbereitungen für den Aufzugbau, Heizung sowie Elektroinstallation laufen. Die bis Jahreswechsel sehr gut laufende Baukonjunktur und die eine oder andere „Überraschung“ (die erst beim Bauen in diesem Bestandsgebäude zutage trat) verursachten bisher deutlich höhere Kosten. Da wir dies natürlich fortlaufend im Blick haben, beantragten wir eine

Nachförderung. Trotz strenger Prüfkriterien wurde uns Anfang April die Aufstockung der Förderung um ca. 324 TEUR bewilligt. Dies ist ein wichtiger Erfolg, um die kommunalen Finanzen gerade jetzt im Griff zu behalten.

Auch die Erweiterung der Lessingschule (also die Sanierung des ehemaligen Hortgebäudes) liegt gut im Plan. Aktuell laufen innen die Putzerarbeiten und werden Mitte Mai wohl auch an den Außenwänden gut zu sehen sein. Wir beabsichtigen, das Gebäude mit Schuljahresbeginn in Nutzung zu nehmen und damit die Möglichkeit zur Teilauslagerung des Kinderhauses „Hummelburg“ in einem Teil des Schulhauses zu schaffen. Denn im Mai – wie ebenfalls in diesem Amtsblatt berichtet wird – starten auch dort die Bauarbeiten für den dringend erforderlichen Anbau, der uns 25 zusätzliche Betreuungsplätze sichern soll.

Zum Ausbau der Ortstraße in Klein-Kunitz bewilligte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einen Nachtrag zum Bauprogramm, so dass nunmehr vorgesehen ist, nahezu die gesamte Ortsstraße zu sanieren. Kurz nach Ostern wurde es dann Ernst mit dem Baustellenbetrieb, der nun wohl etwa ein halbes Jahr andauern wird. Für alle naturgemäß damit einhergehenden Einschränkungen bitte ich um Verständnis und hoffe, dass diese möglichst kurz andauern mögen.

Zur Digitalisierung unserer Grundschule wurden uns noch im März ca. 52 TEUR an Fördermitteln bewilligt. Wir können deshalb nun an die Umsetzung gehen und haben durch die aktuelle Situation einen ganz neuen Blick auf die Bedeutung des digitalen Lernens gewonnen.

Wir werden also in unserer Gemeinde unseren Teil dazu beitragen, für eine baldige Rückkehr zur Normalität alle Voraussetzungen zu schaffen.

Ich habe es bisher vermieden, mein persönliches Unwort des Jahres zu erwähnen.

Seien Sie dennoch versichert, der Gemeinderat, die Verwaltung und ich sind auf CORONA eingestellt, auf sein Gefährdungspotential und seine negativen Vorzeichen für die Folgezeit.

Wir werden unser Bestes geben, dem entgegen zu treten und unsere Möglichkeiten hierfür in Großpostwitz auszuschöpfen. Bitte bleiben Sie gesund und mögen wir uns bald wieder sehen!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 09.04.2020

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten – Starkstrom (Los 7) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Elektroinstallation Voß, Am Storchennest 2 aus 02692 Großpostwitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung des IB Lehner & Sachse aus Wilthen.

02/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten – Schwachstrom (Los 8) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma EBS GmbH, Dorfstraße 61 aus 02827 Görlitz / OT Schlauroth gemäß beiliegender Angebotsauswertung des IB Lehner & Sachse aus Wilthen.

03/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der H/L/S - Installationsarbeiten (Los 9) im Rahmen der Maßnahme „Umbau



ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Karl Böhme GmbH, Löbauer Straße 32a aus 02747 Herrnhut gemäß beiliegender Angebotsauswertung des IB Giesel aus Niesky.

05/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Trockenbauarbeiten (Los 14) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Nostitz & Partner Bauunternehmung GmbH, Gewerbepark 9 aus 02692 Großpostwitz / OT Ebendörfel gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Dietrich+Partner aus Wilthen.

06/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für Los 8 / Estricharbeiten im Rahmen der Maßnahme „Erweiterung der Lessingschule Großpostwitz – Teilmaßnahme 1“ an die Firma Estrich-Stoll GmbH, Mühlweg 25 aus 04720 Zscheitz-Ottewitz, OT Lüttewitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung des AB Dietrich+Partner aus Wilthen.

07/04/2020

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 gemäß §§ 88 und 88c SächsGemO. Der Beschluss beinhaltet die als Anlagen beigefügten Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.

08/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“ wie folgt: Überbauung der Baugrenze Richtung Westen beim Neubau eines EFH auf dem Flurstück 122/31 der Gemarkung Rascha um ca. 1,32 m auf einer Länge von 5,20 m.

10/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen im Rahmen der Straßenbauarbeiten / Ausbau der Anliegerstraße Klein Kunitz an die Firma WTL Rämisch GmbH, Industriestraße 6 aus 02692 Schlungwitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung mit Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Jäger aus Bautzen.

11/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen für Abbruch- und Rohbauarbeiten (Los 5) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Bau-Cooperation GmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 30 aus 02625 Bautzen gemäß beiliegender Angebotsprüfung des AB Dietrich + Partner aus Wilthen.

12/04/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Zusatzleistungen für die Gerüstbauarbeiten (Los 1) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Gerüstbau Alexander Richter, Dohnaer Straße 405 aus 01259 Dresden.

Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2020 gemäß §§ 88, 88c SächsGemO den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Großpostwitz mit folgendem Ergebnis fest:

Vermögensrechnung (Bilanz) 2017

Aktiva		Haushaltsjahr	Vorjahr	Passiva		Haushaltsjahr	Vorjahr
		00 - 12 / 17	00 - 12 / 16			00 - 12 / 17	00 - 12 / 16
		EUR	EUR			EUR	EUR
1.	Anlagevermögen	13.137.821,08	13.099.256,55	1.	Kapitalposition	7.466.724,94	6.185.115,61
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	688,32	909,61	a)	Basiskapital	5.568.838,80	5.775.685,80
c)	Sachanlagevermögen	12.647.993,07	12.626.941,78	b)	Rücklagen	1.897.886,14	409.429,81
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	233.631,95	222.028,76	aa)	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.794.091,55	301.848,38
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	4.115.001,38	4.282.719,59	bb)	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	103.794,59	107.581,43
cc)	Infrastrukturvermögen	7.305.677,75	7.446.421,93	2.	Sonderposten	6.147.772,56	6.094.574,19
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	441.744,71	342.649,79	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.146.228,96	6.092.739,59
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	133.766,14	132.714,09	d)	Sonstige Sonderposten	1.543,60	1.834,60
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	418.171,14	200.407,62	3.	Rückstellungen	670.375,14	201.354,70
d)	Finanzanlagevermögen	489.139,69	471.405,16	d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	453.264,02	0,00
bb)	Beteiligungen	426.139,69	408.405,16	f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	205.330,12	193.500,70
cc)	Sondervermögen	63.000,00	63.000,00	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	11.781,00	7.854,00
2.	Umlaufvermögen	3.259.885,24	2.178.317,16	4.	Verbindlichkeiten	2.112.533,68	2.796.148,85
a)	Vorräte	307.114,73	388.644,08	b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.858.717,18	2.019.927,64
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	799.141,35	408.304,29	d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128.390,78	38.179,26
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	136.035,60	109.955,04	e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40.570,62	34.927,23
d)	Liquide Mittel	2.017.593,56	1.271.413,75	f)	Sonstige Verbindlichkeiten	84.854,90	703.114,72
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	300,00	380,36
				a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	300,00	380,36
Summe Aktiva		16.397.706,32	15.277.573,71	Summe Passiva		16.397.706,32	15.277.573,71
Saldo						0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2017

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
		01 - 12 / 16	V,01-12,ÜA,B/17	V,01-12,ÜA,B/17	01 - 12 / 17	(Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.435.019,87	3.475.580,00	3.475.580,00	4.452.890,04	977.310,04
	darunter: Grundsteuern A und B	290.648,19	289.280,00	289.280,00	301.276,93	11.996,93
	Gewerbesteuer	2.127.967,48	2.200.000,00	2.200.000,00	3.045.551,44	845.551,44
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	808.373,34	780.500,00	780.500,00	848.574,31	68.074,31
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	200.923,36	198.800,00	198.800,00	250.184,86	51.384,86
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	913.268,50	681.599,00	681.599,00	887.658,89	206.059,89
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	291,00	291,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	1.815,66	1.800,00	1.800,00	1.792,56	-7,44
	aufgelöste Sonderposten	250.672,64	122.829,00	122.829,00	251.029,61	128.200,61
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.553,63	72.000,00	72.000,00	65.821,97	-6.178,03
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.271,60	36.880,00	36.880,00	40.262,71	3.382,71
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408.713,34	394.945,00	394.945,00	413.015,83	18.070,83
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	62.966,15	61.040,00	61.040,00	61.041,39	1,39
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	17.734,53	17.734,53
9	+ sonstige ordentliche Erträge	86.362,13	64.270,00	64.270,00	154.822,02	90.552,02
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	5.001.155,22	4.786.314,00	4.786.314,00	6.093.247,38	1.306.933,38
11	Personalaufwendungen	1.094.118,10	1.101.375,00	1.101.375,00	1.087.572,43	-13.802,57
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	585.974,90	701.340,00	700.700,09	528.786,14	-171.913,95
14	+ planmäßige Abschreibungen	504.579,59	309.520,00	309.520,00	566.780,45	257.260,45
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.148,29	22.140,00	22.140,00	23.472,83	1.332,83
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.969.873,04	1.401.850,00	1.401.850,00	1.744.464,16	342.614,16
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	599.681,91	639.570,00	640.209,91	649.928,20	9.718,29
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	4.780.375,83	4.175.795,00	4.175.795,00	4.601.004,21	425.209,21
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 / Nummer 18)	220.779,39	610.519,00	610.519,00	1.492.243,17	881.724,17
20	außerordentliche Erträge	743.322,29	100.500,00	100.500,00	50.108,24	-50.391,76
21	außerordentliche Aufwendungen	648.267,67	0,00	0,00	53.895,08	53.895,08
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 / Nummer 21)	95.054,62	100.500,00	100.500,00	-3.786,84	-104.286,84
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	315.834,01	711.019,00	711.019,00	1.488.456,33	777.437,33
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 / Nummern 25 + 27)	315.834,01	711.019,00	711.019,00	1.488.456,33	777.437,33

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

	Betrag in EUR
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	1.492.243,17
5 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	3.786,84

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de



Finanzrechnung 2017

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 J. Spalte 3)
	01 - 12 / 16	V,01-12,ÜA,B/17	V,01-12,ÜA,B/17	01 - 12 / 17	
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.804.785,85	3.475.580,00	3.475.580,00	4.525.201,25	1.049.621,25
darunter: Grundsteuern A und B	293.469,21	289.280,00	289.280,00	293.983,83	4.703,83
Gewerbesteuer	1.460.138,08	2.200.000,00	2.200.000,00	2.111.754,94	-88.245,06
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	801.104,67	780.500,00	780.500,00	852.497,21	71.997,21
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	200.674,24	198.800,00	198.800,00	243.243,15	44.443,15
2 + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	659.797,27	559.270,00	559.270,00	638.527,24	79.257,24
sonstige allgemeine Zuweisungen	1.815,66	1.800,00	1.800,00	1.792,56	-7,44
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	69.486,23	72.000,00	72.000,00	64.898,73	-7.101,27
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	25.847,91	36.880,00	36.880,00	61.247,73	24.367,73
6 + Kostenersatzungen und Kostenumlagen	539.512,97	394.945,00	394.945,00	410.965,96	16.020,96
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	350.036,53	61.040,00	61.040,00	92.190,99	31.150,99
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.592,58	64.270,00	64.270,00	93.794,29	29.524,29
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	5.531.059,34	4.663.985,00	4.663.985,00	5.886.826,19	1.222.841,19
10 Personalauszahlungen	2.135.054,18	1.101.375,00	1.101.375,00	2.104.764,29	1.003.389,29
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	608.010,94	701.340,00	700.700,09	501.041,92	-199.656,17
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	413.006,20	22.140,00	22.140,00	17.962,31	-4.177,69
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.936.669,39	1.401.850,00	1.401.850,00	1.463.205,50	61.355,50
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	604.966,40	639.570,00	640.209,91	654.386,25	14.176,34
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	5.697.707,11	3.866.275,00	3.866.275,00	4.741.360,27	875.085,27
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 9 J. Nummer 16)	-166.647,77	797.710,00	797.710,00	1.145.465,92	347.755,92
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	190.704,31	8.180,00	8.180,00	198.370,21	190.190,21
21 + Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	475.654,50	100.000,00	100.000,00	167.739,70	67.739,70
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	2.522,00	0,00	0,00	6.700,00	6.700,00
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	668.880,81	108.180,00	108.180,00	372.809,91	264.629,91
26 - Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.271,02	10.000,00	14.154,74	0,00	-14.154,74
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	11.417,27	27.000,00	52.487,07	2.890,62	-49.596,45
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	508.262,67	4.413.830,00	5.302.968,03	492.120,51	-4.810.847,52
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	45.560,36	6.350,00	114.738,09	120.224,65	5.486,56
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	567.511,32	4.467.180,00	5.484.347,93	615.235,78	-4.869.112,15
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 J. Nummer 33)	101.369,49	-4.349.000,00	-5.376.167,93	-242.425,87	5.133.742,06
35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	-65.278,28	-3.551.290,00	-4.578.457,93	903.040,05	5.481.497,98
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	153.764,43	0,00	0,00	0,00	0,00
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	300.957,83	161.220,00	161.220,00	161.210,46	-9,54
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) J. (Nummern 38 + 39)]	-147.193,40	-161.220,00	-161.220,00	-161.210,46	9,54
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-212.471,68	-3.712.510,00	-4.739.677,93	741.829,59	5.481.507,52
44 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	104.936,14	0,00		39.658,40	
45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	37.877,82	0,00		35.308,18	
46 = Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) J. (Nummern 43 + 45)]	67.058,32	0,00		4.350,22	
47 Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-145.413,36	-3.712.510,00	-4.739.677,93	746.179,81	5.485.857,74
50 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 J. Nummer 49)	-145.413,36	-3.712.510,00	-4.739.677,93	746.179,81	5.485.857,74
51 Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.416.827,11	1.271.413,75	1.271.413,75	1.271.413,75	0,00
52 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	1.271.413,75	-2.441.096,25	-3.468.264,18	2.017.593,56	5.485.857,74

Die Feststellung der Jahresrechnung ist gemäß § 88 c Abs.3 SächsGemO der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen, ortsüblich bekannt zu geben und öffentlich auszulegen. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht und Anhang für das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Zeit ab 06.05.2020 zur Einsicht-

nahme in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 4, aus. Bis auf weiteres kann die Einsichtnahme in die Jahresrechnung nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 7. Mai 2020, um 19.00 Uhr im Saal des „Erbgerichts Eulowitz“ in Eulowitz, Oppacher Straße 8** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2020
5. Vergabe von Bauleistungen - Bauvorhaben „Bestandserweiterung Lessingschule“, Fliesenlegerarbeiten, Außenanlagen
6. Beratung und Beschluss zur Verwendung der pauschalen Zuwendungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2019

7. Beratung und Beschluss zu einem Grundstücksverkauf in Ebandörfel
8. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
9. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Finanzverwaltung/Bereich Steuern

Am 15. Mai 2020 sind die 2. Rate der Grundsteuer und die 2. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen.

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.

Klubarbeit im Zeichen von Corona

Seit über einem Monat ist unser Seniorenklub nun schon geschlossen. Alle Mitglieder vermissen die geselligen Zusammenkünfte sehr, sind wir doch schon im höheren Alter und gehören damit zu einer der sogenannten „Risikogruppen“. Traurig ist dies vor allem auch deshalb, weil viele allein im Haus oder in der Wohnung leben und auch Besuche von Kindern und Enkeln nur begrenzt möglich sind.

Um vor allem denjenigen eine kleine Freude zu bereiten, die kaum alleine aus dem Haus können, hat der Vorstand schon zum vierten Male ein Material zur Beschäftigung in die Briefkästen gesteckt. Da gab es „Stadt – Land – Fluss“ von A bis Z ergänzt durch solche Kategorien wie Mädchen- und Jungennamen, Tiere, Getränke, Berufe oder Liedanfänge, Mandalas zum Ausmalen oder ein Märchenrätsel. Beim Lesen verdrehter Sprichwörter ging es darum, besonders lustige auszuwählen. Vielleicht diese hier „Eine Krähe hackt der anderen keinen Faden ab“ oder „Viele Köche haben die dicksten Kartoffeln“. Auch kleine sportliche Übungen waren bei einer „Lieferung“ dabei.

Eine andere schöne Aufgabe war das Zuordnen von Personennamen zu ihren Berufen oder Tätigkeiten. Wer war nun der Erfinder von MALIMO, Rudolf oder Heinrich Mauersberger? Und wofür standen die Namen Frida Hockauf und Henry Maske? Und kurz vor Ostern gab es noch ein Häschen-Backrezept.

Sobald der Klub wieder öffnen darf, wird es sicher lustig, wenn alle erzählen, ob und wie sie die Aufgaben lösen konnten.

Eine andere ganz wichtige Hilfe war das Nähen von Mund- und Nasenschutzmasken. Insgesamt weit über 40 wurden bis jetzt von einem Vorstandsmitglied genäht und, geschützt verpackt, in die Briefkästen geworfen. Gerade jetzt, wo die Pflicht zum Tragen solcher Masken in vielen Bereichen festgelegt wurde, ist dies eine große Entlastung für diejenigen, die nicht allein nähen können. Schick sehen die bunten Masken auch noch aus, und sie sind praktisch, denn man kann zusätzlich eine Schutzschicht aus Vliesstoff oder ein Papiertaschentuch einschieben.

Eine weitere Variante, Hilfe zu geben war, dass alle Vorstandsmitglieder ausdrücklich ihre Telefonnummern zur Verfügung stellten, damit das Gespräch gesucht oder auch unaufschiebbare Fahrten zum Arzt organisiert und durchgeführt werden konnten. Auch davon wurde Gebrauch gemacht.

Und auch die Klubmitglieder untereinander halfen und helfen einander großartig, sei es mit Hilfen beim Einkaufen, Trost spendenden Anrufen oder kleinen Aufmerksamkeiten. Wieder einmal zeigt sich der unschätzbare Wert der dörflichen Gemeinschaft und des Seniorenklubs.



Ganz untergegangen ist auch Ostern nicht, ein kleines buntes Eierbäumchen schmückte das Freigelände der Begegnungsstätte, sicher zur Freude vieler, die dort vorbei gingen.

Der hohe runde Geburtstag einer Seniorin im letzten Drittel des Monats wurde natürlich nicht vergessen, selbst wenn die Glückwünsche und ein kleines Geschenk nur „über

den Gartenzaun“ überbracht werden konnten.

Vermutlich wird es auch im Mai noch keine Veranstaltungen geben können, aber das füreinander Dasein bleibt!

Katja Zschocke

Das sollten Sie wissen

Die Hummelburg wächst



Auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Hummelburg“ wird es im Mai den ersten Spatenstich für einen Anbau geben. Damit sollen 25 neue Betreuungsplätze geschaffen werden, denn die 142 vorhandenen Plätze reichen nicht mehr aus. Die AWO Bautzen, als Träger, investiert 1,3 Millionen Euro in den neuen Anbau. Die Kosten beinhalten auch die teilweise Modernisierung des vorhandenen Gebäudes, dazu gehören die Erweiterung der Sanitärebereiche, die Reduzierung von Barrieren und die Modernisierung des Brand-schutzes und der Heizungsanlage sowie die Umgestaltung der Außenanlagen im Krippengelände.

Holm Natschke, der stellvertretende Geschäftsführer der AWO Bautzen, freut sich über die Fördermittelzusage in Höhe von 960.000 Euro: „In den Landkreisen Görlitz und Bautzen sind wir eines von sieben Projekten, die in die Gunst dieses Förderprogrammes gekommen sind. Damit können wir nun, nach monatelanger Planung, mit dem Bau beginnen. Wir sind froh, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde Großpostwitz noch bessere Bedingungen für die Kinder und Erzieher sowie weitere Betreuungsplätze für die Familien schaffen können.“

Die Bauplanung ist jetzt zu weiten Teilen abgeschlossen und die Ausschreibungsverfahren für die Bauaufträge laufen bereits. Während der Bauphase können nach Erhalt notwendiger Genehmigungen drei Räume der Großpostwitzer Grundschule als Betreuungsräume genutzt werden. Dort sollen dann 50 Kinder betreut werden.

Die Baufertigstellung ist für den Sommer 2021 geplant. Schon seit eineinhalb Jahren läuft die Planung für den Erweiterungsbau, dieser ist nötig, da die Zahl der Kinder in Großpostwitz gewachsen ist und mehr Betreuungsplätze gebraucht werden. Schließlich ist der landschaftlich schön gelegene Ort für junge Familien noch attraktiver geworden. Nicht nur die Nähe zur Stadt Bautzen sondern auch bezahlbare Baugrundstücke, in den neu erschlossenen Wohngebieten, haben junge Familien angezogen.

Text und Fotos: Kerstin Kunath



Das Erbgericht Eulowitz sagt Danke!

Denn nicht nur wir sind gerade immer für Euch da, IHR SEID AUCH FÜR UNS DA! Ihr unterstützt uns mit Bestellungen Eurer Lieblingsgerichte, holt Euch unser Softeis an der EisEcke und kauft Gutscheine damit wir nach der Krise wieder normal öffnen können. Ihr seid aber auch da mit einem netten Plausch, aufbauenden Nachrichten und guter Laune – persönlich am Ausgabefenster (wenn auch mit dem nötigen Abstand), telefonisch und auf Social Media.

Wir halten weiter durch und kochen mit viel Liebe Eure Lieblingsgerichte mittags und abends zur Abholung. Einfach unter 035938 /82 49 75 anrufen und bestellen und dann am Fenster abholen. Für den leider ausfallenden Muttertags Brunch haben wir uns etwas Besonderes überlegt: wir kochen für Euch ein wunderbares 3-Gänge Spargelmenü, fix und fertig zur Abholung. Mit Sicherheit eine tolle Überraschung für alle Mütter. Ruft uns einfach an!

Eure Fam. Krumbholz

Mit den beiden Unternehmen wurden daher folgende Punkte vereinbart:

1. Auf den Baustellen des Breitbandprojektes sind die Gefahren der Ansteckung mit dem Corona – Virus und seiner Verbreitung durch baustellenspezifische Regelungen zu minimieren. Die Telekom Deutschland GmbH und die ENSO NETZ GmbH verpflichten die beauftragten Tiefbauunternehmen zur Einhaltung der Schutzvorkehrungen und der Hygienevorschriften. Direkte Kontakte zwischen Mitarbeitern der Unternehmen und Bürgern müssen auf ein unbedingt notwendiges Maß reduziert werden.
2. Die Telekom Deutschland GmbH und die ENSO NETZ GmbH haben sich mit Ihren beauftragten Tiefbauunternehmen darauf verständigt, die Ausbauarbeiten zum Breitbandprojekt unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben fortzusetzen.
3. Es gibt gegenwärtig noch keine generellen Verbote zur Errichtung von Hausanschlüssen.
Die beauftragten Tiefbauunternehmen sollen diese Hausanschlüsse aber nur nach Abstimmung und im Einverständnis mit den Grundstückseigentümern vornehmen.
4. Wenn ein Grundstückseigentümer ausdrücklich erklärt, dass er gegenwärtig aus Sicherheitsgründen keine Ausbauarbeiten auf seinem Grundstück wünscht, dürfen keine Tätigkeiten ausgeführt werden. In diesen Fällen ist von der Telekom Deutschland GmbH und der ENSO NETZ GmbH sicherzustellen, dass der Bau der Hausanschlüsse zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird.
5. Die Errichtung von Hausanschlüssen bzw. Ausbauarbeiten auf den Grundstücken von Bürgern, welche am Coronavirus erkrankt sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden, müssen aus Gründen des Gesundheitsschutzes unbedingt abgesagt und verschoben werden.

Regionale Energie-Experten

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen verweist im Rahmen ihrer kostenfreien Erstberatung von Bürgern, Kommunen und Unternehmen an die Experten aus dem Energiesektor im Landkreis.

Auf der Internetseite der Energieagentur (www.tgz-bautzen.de/energieagentur) können sich Interessierte über den Menüpunkt „Energieportal Sachsen - Landkreis Bautzen“ verschiedene Kompetenzträger aus dem Landkreis anzeigen lassen. Neben Energieberatern können u. a. auch Handwerker und Fachunternehmen für energieeffizientes Bauen und Sanieren in der interaktiven Karte eingeblendet werden. Weitere Energie-Experten finden Sie außerdem auf der durch die Deutsche Energieagentur betriebenen Webseite www.energie-effizienz-experten.de.

Unternehmen aus der Energiebranche im Landkreis Bautzen haben die Möglichkeit, sich als Experte im „Energieportal Sachsen“ listen zu lassen und werden gebeten, sich bei Interesse an die Energieagentur zu wenden.

Bei Fragen zu Energiethemen können Sie sich jederzeit gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen oder auch direkt an ein Unternehmen Ihrer Wahl wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa
energy award

48-STUNDEN-AKTION IM LANDKREIS BAUTZEN

VERSCHOBEN!

Auch in diesem Jahr sind wir auf der Suche nach Jugendgruppen, welche sich engagieren, um in 48 Stunden etwas Bleibendes zu schaffen - Zeit für gemeinnützige, ökologische, kulturelle oder politische Projekte.

Die Jugend kann Etwas bewegen und hier ist eure Chance, dabei zu sein.

NEUER TERMIN:
9. bis 11. Oktober 2020
Unter dem Motto: "... jetzt erst recht!"

neuer Anmeldeschluss:
18. September 2020

Weitere Informationen sind über die örtlichen Regenergieagenturen erhältlich. Wir stehen euch jederzeit gerne zur Verfügung!

www.48h-bautzen.de

Landratsamt Bautzen - Stabsstelle Breitband:

Breitbandprojekt – Ausbauarbeiten trotz Corona-Krise

Aufgrund der derzeitigen Lage hinsichtlich der Verbreitung des Corona – Virus gibt es verstärkt Nachfragen zur Weiterführung der Baumaßnahmen des Breitbandprojektes.

Die sich ausbreitende Pandemie hat Auswirkungen auf die Bauabläufe. In dieser Ausnahmesituation ist von allen Beteiligten ein besonderes Maß an Verständnis und Flexibilität gefragt.

Laut Empfehlungen des Bundes sollen begonnene Baumaßnahmen möglichst weitergeführt werden. Erst wenn behördliche Maßnahmen dazu zwingen oder aufgrund behördlicher Anordnungen ein sinnvoller Weiterbetrieb nicht möglich ist, sollen die Baumaßnahmen eingestellt werden. Eine solche Situation ist im Landkreis jedoch noch nicht eingetreten.

Der Landkreis Bautzen hat sich mit der Telekom Deutschland GmbH und der ENSO NETZ GmbH darauf verständigt, dass der laufende Breitbandausbau trotz Corona – Krise weitergeführt werden soll. Der Gesundheitsschutz der Bevölkerung hat selbstverständlich auch im Baubereich oberste Priorität. Es gilt, die Gesamtsituation ständig neu zu bewerten und in Abwägung der Fakten und Erkenntnisse über die Weiterführung der Ausbauarbeiten zu entscheiden.

**Umwelt – Bürgerinfo****Entsorgungstermine**

Restmüll 05.05. u. 19.05.2020
 Bioabfall: ab 04.05.2020 wöchentl. Entsorgung – Dienstag
 Gelbe Tonne: 06.05. u. 20.05.2020
 Blaue Tonne: 18.05.2020

Grüngutentsorgung Eulowitz

Der Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
 sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung hat einen „beschränkten Publikumsverkehr“ aufgenommen. Während der regulären Öffnungszeiten ist ein Einzeleinlass gewährleistet (d.h. das Haus bleibt geschlossen und wird für den jeweiligen Einzelbesucher geöffnet). Terminvereinbarung wird deshalb weiterhin empfohlen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:**Großpostwitz:**

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Finanzverwaltung	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Schöne	588-45
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Eigenbetrieb Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Berge
 02692 Großpostwitz
 Bergstraße 25
 Tel.: 035938 9736
 www.erbgericht-berge.de

Gasthaus „Am Kirchplatz“
 Kirchplatz 10
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50980
 www.gasthaus-am-kirchplatz.de

Erbgericht Eulowitz
 Oppacher Straße 8
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 824975
 www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
 Oppacher Straße 17
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50625



*Wir laden Sie
herzlich ein.*

Rufen Sie uns an!



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz
 (Gmejnja Budešćecy)

Nächste Ausgabe: 30.05.2020

Redaktionsschluss: 22.05.2020

E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de